

Pressemitteilung**TerraX entdeckt neue vererzte Zonen auf dem Goldprojekt Yellowknife City; Analysenergebnisse schließen 2 m mit 21,4 g/t Au in Gesteinssplitterprobe aus Erzgang nahe Shear 17 ein**

**Yellowknife, Northwest Territories - TerraX Minerals Inc. (TSX.V: TXR; Frankfurt: TX0; OTC Pink: TRXXF - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=292665>)** hat die ersten Ergebnisse aus dem umfangreichen Sommerexplorationsprogramm erhalten, das auf ihrem Goldprojekt Yellowknife City („YCG“), unmittelbar nördlich von Yellowknife in Kanadas Northwest Territories, noch im Laufen ist. Spezifische Prospektionsergebnisse schließen ein:

- i) Entnahme von Gesteinssplitterproben aus einem 2014 entdeckten Gold führenden Erzgang lieferte **2 m mit 21,4 g/t Au** nahe der Struktur Shear 17 östlich von Ryan Lake (siehe Karten unter „Field Exploration 2015“ auf Webseite).
- ii) Stichproben aus einem neu entdeckten Erzgang mit Freigold („Timmies Vein“) 50 m vom VSB-Erzgang (bis zu 547 g/t; siehe Pressemitteilung 24. Juli 2014) entfernt und parallel dazu lieferten bis zu **88,6 g/t Au**.
- iii) Eine zusätzliche Stichprobe, die 10 m in Streichrichtung von einem Erzgang entnommen wurde, der im Jahr 2014 unmittelbar westlich des Gebiets Barney Shear 126 g/t Au lieferte, enthielt **129,5 g/t Au**; anschließend wurde in diesem Erzgang Freigold beobachtet.
- iv) Freigold wurde in einem neu entdeckten Erzgang ca. 200 m südöstlich der Struktur Pinto beobachtet; die Analysenergebnisse der Stichproben aus diesem Erzgang stehen noch aus.
- v) Eine neue 100 m lange Zone mit Sulfiden in Quarzgängen und eingesprengt in Granit wurde südwestlich von Ryan Lake entdeckt. Stichproben lieferten bis zu **5,16 g/t Au**.
- vi) Zahlreiche Quarzgänge östlich von Ryan Lake wurden kartiert und beprobt. Viele dieser Gänge beherbergten Molybdänit und früher aus diesem Gebiet analysierte Proben enthielten bis zu 6,32 % Mo (Pressemitteilung vom 19. August 2014). Die Analysenergebnisse stehen noch aus.
- vii) Zahlreiche Quarzgänge im Gebiet JED westlich von Barney Shear wurden beprobt. Viele dieser Gänge enthielten Sulfide und Gesteinssplitterproben aus dem Erzgang JED zeigten Analysenwerte von bis zu 16,85 g/t Au über 1,40 m (Pressemitteilung vom 31. Juli 2013). Analysenergebnisse stehen noch aus.

Die Bohrarbeiten auf Crestaurum laufen weiter (siehe Pressemitteilung vom 22. Juli 2015). Bis dato wurden acht Bohrungen niedergebracht. Die Bohrkerne werden zurzeit protokolliert und beprobt. Die Analysenergebnisse werden nach Erhalt und Interpretation veröffentlicht.

Das Explorationsprogramm dieses Sommers wird zum Teil durch das Mining Incentive Programm der Northwest Territories finanziert. Das Programm umfasst:

- i) Tektonische Studien;
- ii) Prospektion/Übersichtsgeologie;
- iii) Biochemische Untersuchungen; und
- iv) Verschiedene experimentelle Studien.

Tektonische Studien wurden im Core Gold Area (Kernbereich des Goldgebiets) des YCG-Projekts gemeinsam von Osisko Gold Royalties Ltd. und TerraX durchgeführt. Osisko schickte im Juni ein Team von vier ihrer Geologen für drei Wochen auf die Liegenschaft, um die tektonischen Elemente im Gelände zu vermessen und um eine umfassende tektonische Synthese des Gebiets zu erstellen. Dies folgt einer früheren Schreibtischstudie, die von Osisko unter Verwendung von TerraXs LiDAR- und magnetischer Daten durchgeführt wurde. TerraX führte ebenfalls in der Größenordnung von sechs Mannwochen tektonische Studien und eine detaillierte Kartierung im Core Gold Area durch. Die Zielsetzung dieser Arbeiten ist die Unterstützung der unverzüglichen Abgrenzung der Bohrziele.

Prospektion/Übersichtsgeologie sowie die Entnahme von Schlitzproben wurden in ausgewählten Regionen des Projektgebiets durchgeführt. Dies folgte einer von TerraX im Mai 2015 durchgeföhrten Zielfestsetzung. Bis dato sind die Analysenergebnisse von 526 Proben eingetroffen. Das Programm wird laut Erwartungen weitere 300 bis 400 Proben generieren. Die bis dato erhaltenen Goldergebnisse reichen von Werten unter der Nachweisgrenze bis zu einem Höchstwert von 129,5 g/t Au.

Die Proben für die biochemische Analyse wurden auf vier Rastern gesammelt: Crestaurum Southwest, Crestaurum Northeast, Barney Shear und AES. Alle Raster decken Strukturen mit bekannter Vererzung aber begrenzten Aufschlüssen ab. Die Zielsetzung ist die Ermittlung, ob eine Beprobung für eine biochemische Analyse eine für YCG stichhaltige Explorationstechnik ist. Die Analysenergebnisse stehen noch aus.

Die chemische Signatur der Alteration entlang mehrerer vererzter Strukturen wurde mit einem tragbaren Gammastrahlenspektrometer untersucht. Im Besonderen wurden die durch die radioaktive Strahlung ermittelten Thorium-/Kalium-Verhältnisse in Bereichen quer über die Strukturen bestimmt. Laut Ergebnisse tritt innerhalb und unmittelbar neben (5 m) der Strukturen eine Kaliumanreicherung aufgrund der Alteration auf. Eine Anzahl von Anomalien aus diesem Datensatz wurden im Feld mit mehreren bekannten vererzten Strukturen überprüft.

Die Mineralogie der hydrothermalen Alteration auf der Liegenschaft wurde mit einem Terraspec-Gerät untersucht. 544 mineralogische Analysen aus Bohrkernen und übertägigen Proben wurden gesammelt. Die vorläufige Untersuchung dieser Daten deutet eine generelle Tendenz an, dass Chlorit räumlich mit einer eisenreicherem Vererzung vergesellschaftet ist als Chlorit, der weiter entfernt von der Vererzung vorkommt.

Die Probennahme schloss die Zugabe von zertifizierten Standards und Leerproben in den für die chemische Analyse bestimmten Probenstrom ein. Die Proben wurden in ALS Chemexs Labor in Yellowknife vorbereitet und zu ihrem Labor in Vancouver zur Goldanalyse durch die Brandprobe und Bestimmung anderer Elemente durch ICP-Analyse transportiert. ALS ist ein zertifiziertes und akkreditiertes Labor. Es gilt zu beachten, dass die Untersuchungsergebnisse von Stichproben aufgrund ihres selektiven Charakters nicht notwendigerweise auf den allgemeinen Gehalt und die Ausdehnung der Vererzung im untersuchten Gebiet schließen lassen. Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Tom Setterfield, Vizepräsident Exploration von TerraX, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Rechtsvorschrift National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* freigegeben.

#### Über das Goldprojekt Yellowknife City

Das **Goldprojekt Yellowknife City** umfasst jetzt etwa 99,3 Quadratkilometer an zusammenhängenden Landflächen unmittelbar nördlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Dank einer Reihe von Akquisitionen kontrolliert TerraX nun einen der sechs größten hochgradigen Goldbezirke Kanadas - und den am wenigsten erkundeten.

Das Projekt befindet sich im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und deckt am nördlichen Ausläufer des Schersystems, das die hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt, eine Streichlänge von 15 Kilometern ab. Das Projektgebiet umfasst mehrere Scherzonen, die bekanntermaßen im Goldbezirk Yellowknife Goldlagerstätten beherbergen. Unzählige Goldvorkommen und hochgradige Bohrergebnisse des Vorjahres weisen auf das Potenzial des Projektes hin, ein erstklassiges Goldgebiet zu sein. Seit Februar 2013 konsolidierte TerraX das Projektgebiet durch Akquisitionen, Optionen und das Abstecken zahlreicher Konzessionsgebiete, einschließlich Northbelt, Goodwin, Ryan Lake, Walsh Lake und U-Breccia, sowie durch das Abstecken zusätzlicher angrenzender Gebiete. Das YCG, das über eine Allwetterstraße zugänglich und nur 15 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet sich in der Nähe einer unverzichtbaren Infrastruktur, einschließlich Transportunternehmen, Dienstleister, eines Wasserkraftwerks sowie qualifizierter Handelsleute.

Weitere Informationen über das Goldprojekt Yellowknife City erhalten Sie auf unserer Website unter [www.terraxminerals.com](http://www.terraxminerals.com).

Im Namen des Board of Directors

"JOSEPH CAMPBELL"

Kontakt: Paradox Public Relations

[info@paradox-pr.ca](mailto:info@paradox-pr.ca)

Tel.: 514-341-0408

Gebührenfrei: 1-866-460-0408

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden. Wichtige Faktoren – einschließlich der Verfügbarkeit von Geldern, der Ergebnisse von Finanzierungsbestreben, des Abschlusses einer Kaufprüfung sowie der Ergebnisse von Explorationsarbeiten –, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, werden in den Dokumenten des Unternehmens erörtert, die von Zeit zu Zeit auf SEDAR veröffentlicht werden (siehe [www.sedar.com](http://www.sedar.com)). Die Leser sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gültig sind. Das Unternehmen schließt eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung seiner zukunftsgerichteten Aussagen, weder infolge neuer Informationen noch infolge zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, aus – es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!